

13. Juni 2023

## **Gründerpreis Baden-Württemberg 2023 der Sparkassen-Finanzgruppe**

**Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut  
und Sparkassenpräsident Peter Schneider ehren fünf  
Unternehmensgründungen aus den Landkreisen Calw,  
Esslingen, Heilbronn und Waiblingen sowie aus Stuttgart**

**Dr. Hansjörg Rieger, Geschäftsführer der RUD Ketten Rieger  
& Dietz GmbH aus Aalen erhält den Preis für sein  
Lebenswerk**

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut und Sparkassenpräsident Peter Schneider haben am 13. Juni in Stuttgart den Gründerpreis 2023 der Sparkassen-Finanzgruppe verliehen. Ausgezeichnet wurden fünf Unternehmensgründungen aus den Landkreisen Calw, Esslingen, Heilbronn und Waiblingen sowie aus Stuttgart. Dr. Hansjörg Rieger, Geschäftsführer der RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH aus Aalen, erhielt den Preis für sein Lebenswerk.

„Unser Land verfügt über ein hervorragendes Fundament, um seine Erfolgsgeschichte fortzuschreiben“, betonte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut bei der Preisverleihung. „Basis dafür ist unsere Unternehmenskultur, zu der schon seit Generationen zählt, die Herausforderungen der Gegenwart zu meistern. Weltmarktführer und Unternehmerpersönlichkeiten wie der heutige Preisträger Dr. Hansjörg Rieger, für die uns auch die Start-up-Hotspots der Welt beneiden, stehen sinnbildlich dafür. Nachhaltige Gründungen von heute sind die Mittelständler und vielleicht auch die Großunternehmen von morgen, die wir brauchen, um unsere Innovationskraft, unseren Wohlstand und die Beschäftigung im Land zu sichern. Ich bin zuversichtlich, dass die diesjährigen Finalistinnen und Finalisten des Gründerpreises an unsere baden-württembergische Erfolgsgeschichte anknüpfen und weitere erfolgreiche Kapitel füllen werden.“

Sparkassenpräsident Peter Schneider würdigte den Mut der Gründerinnen und Gründer: „Wir leben in einer Zeit, in der Fachkräfte von allen Seiten mit lukrativen Angeboten umworben werden. Dass es dennoch Menschen gibt, die mit Mut, hohem Zeitaufwand und enormer Energie ihre Gründungsidee realisieren, verdient große Anerkennung“, erklärte er. Die Sparkassen, die jedes zweite Unternehmen im Land als Finanzpartner begleiten, sehen es deshalb auch als zentrale Aufgabe an, junge Unternehmen auf ihrem Weg zum Erfolg zu unterstützen. „Ziel der Sparkassen-

Finanzgruppe ist es, die Wirtschaft in Baden-Württemberg zukunftsfähig zu halten. Start-ups und andere Neugründungen spielen dabei eine zentrale Rolle.“

Nominiert wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs von den 50 Sparkassen im Land und der BW-Bank. Grundlage der Bewertung waren die Business-Pläne der Neugründungen. Alle Preisträgerinnen und Preisträger erhielten zusätzlich zu den Preisgeldern einen professionell produzierten Film, den sie für ihren Außenauftritt nutzen können.

Der erste Preis in Höhe von 10.000 Euro geht in diesem Jahr an die **wemonte AG**, vertreten durch ihre Geschäftsführer Jakob Weber und Daniel De Monte. Das junge Stuttgarter Unternehmen entwickelt, fertigt und vertreibt hochwertige und schnell verfügbare elektrische Prüfadapter für die Industrie. Die Auftragsabwicklung erfolgt vollständig digital und unter Einsatz von 3D-Druck.

Dem „Homeoffice-Rücken“ und vielen weiteren Beschwerden nehmen sich Kristina Breining und Sinja Schnell in Schorndorf in ihrer Praxis **COMEBACK Physiotherapie** an. Teil des Konzepts ist auch die ganzheitliche Beratung zur Gesundheitsprävention. Die beiden Gründerinnen wurden für ihren überzeugenden Businessplan mit dem 2. Platz geehrt, der mit einem Preisgeld in Höhe von 7.500 Euro dotiert ist.

Den 3. Preis, der mit 5.000 Euro dotiert ist, nahm Tobias Urban, Gründer der Manufaktur „**Dein Macaron**“ entgegen. Der gelernte Koch, der zugleich über Erfahrungen im Medienbereich verfügt, kreiert in seinen Firmenräumen in Esslingen-Berkheim individuell mit Lebensmittelfarbe bedruckte und besprühte Macarons, die als exklusive Geschenke Verwendung finden.

Dass auch klassische Handwerksberufe Innovationspotenzial in sich tragen, beweist der Businessplan von Marcin Fischer aus Oedheim im Kreis Heilbronn. Der Gründer des Meisterbetriebs **Malermeister Fischer** legt höchsten Wert auf Zuverlässigkeit, Qualität und Beratung. Er freute sich über den 4. Preis, der mit 2.000 Euro dotiert ist.

Den mit einem Preisgeld von 1.000 Euro dotierten 5. Platz belegte die **Vensola GmbH** aus Calw. Die vier Gründer Daniel Dengler, Markus Köngeter, Lukas Ganzhorn und Pascal Stieringer bieten in ihrem jungen Unternehmen vollumfassende Energieberatung von Privat- und Gewerbekunden in Kombination mit der handwerklichen Realisierung der daraus resultierenden Projekte.

Die Auszeichnung in der Kategorie Lebenswerk erhielt **Dr. Hansjörg Rieger**, seit 1969 Geschäftsführer der RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH mit Hauptsitz in Aalen. „Sie sind ein Musterbeispiel des schwäbischen Tüftlers“, würdigte Sparkassenpräsident Peter Schneider den Preisträger. „Eine Industriekette scheint auf den ersten Blick ein simpler Gegenstand zu sein. Sie haben gezeigt, wie man durch konsequente Weiterentwicklung eines Produkts für verschiedene Branchen wie Industrie, Windkraft, Verteidigung und Entertainment weltweit zum Champion werden kann.“

Sämtliche Preisträger-Videos der Gründerpreisverleihung finden Sie ab heute Abend auf dem YouTube-Kanal des Sparkassenverbands Baden-Württemberg:  
**[www.youtube.de/svbwdeu](http://www.youtube.de/svbwdeu)**.

Die Karlsruher Produktionsfirma Gerwin Media wird für den Fernsehsender Baden TV eine Magazinsendung über die Verleihung des Gründerpreises erstellen.

Parallel dazu wird auch diese Sendung auf dem YouTube-Kanal des Sparkassenverbands Baden-Württemberg eingestellt:

*Weitere Informationen für Journalistinnen und Journalisten:*

*Anna Zänkert*

*Sparkassenverband Baden-Württemberg  
Am Hauptbahnhof 2  
70173 Stuttgart*

*Telefon: 0711 127 79199*

*Handy: 0171 99 3000 2*

*E-Mail: [anna.zaenkert@sv-bw.de](mailto:anna.zaenkert@sv-bw.de)*

*Fotos zur Preisverleihung sind bei Anna Zänkert erhältlich.*

## Portraits der Preisträgerinnen und Preisträger

### Platz 1: wemonte AG, Stuttgart

Gründer: Jakob Weber, Daniel De Monte

Gründung: Juni 2022

Internetseite: [www.wemonte.de](http://www.wemonte.de)

Nominiert durch die BW-Bank.

#### **Geschäftsidee:**

Die wemonte AG entwickelt, fertigt und vertreibt hochwertige und schnell verfügbare elektrische Prüfadapter. Potenzielle Kunden sind Unternehmen, die elektrische Komponenten bzw. Baugruppen produzieren – vom einfachen passiven Element bis hin zu Steuergeräten, Transformatoren, Umrichter/Wechselrichter, Elektromotoren oder Leistungselektronik. Die Konstruktion der durch die Kunden online vorkonfigurierten Produkte wird durch die wemonte AG durchgeführt. Die Fertigung der Bauteile erfolgt gemeinsam mit spezialisierten Lieferanten.

Durch die Kombination von vernetzter, vollständig digitaler Auftragsabwicklung, hohem Standardisierungsgrad und der innovativen Technologie des 3D-Drucks entsteht eine attraktive Alternative zu etablierten Anbietern. Zudem ist zu erwarten, dass der Bedarf für elektrische Komponenten, speziell im Bereich der Antriebstechnik, auch künftig überproportional ansteigen wird.

Langfristig soll das Angebotsspektrum durch den Kundenzugang im Bereich des Maschinen- und Anlagenbaus um weitere standardisierbare Produkte und mechanische Baugruppen erweitert werden. Diese sollen mit dem gleichen Ansatz konfiguriert, produziert und vertrieben werden wie die elektrischen Prüfadapter, so dass die dort etablierten Prozesse und die Grundfunktionalität des Konfigurators mit geringfügigen Anpassungen weiterverwendet werden können.

#### **Jakob Weber, Gründer, Vorstand**

Jakob Weber, geb. 1987, arbeitete nach seinem Studium des Bauingenieurwesens an den Universitäten Karlsruhe und Barcelona nahezu zehn Jahre als Tragwerksplaner. Er blickt zurück auf eine Vielzahl von internationalen Projekten im Stadien- und Brückenbau, die er als Ingenieur und Projektleiter begleitet hat. Aus dem Bauwesen bringt er langjährige Expertise in der Parametrisierung und Automatisierung von Planungs- und Fertigungsprozessen mit und ist maßgeblich für die Entwicklung und Implementierung von digitalen Prozessen und Werkzeugen bei wemonte verantwortlich.

#### **Daniel De Monte, Gründer, Vorstand**

Daniel De Monte, geb. 1985, studierte in Esslingen a. N. und Stuttgart Mechatronik. Er besitzt als ehemaliger Abteilungsleiter und Verantwortlicher für Sonderprojekte in der Prüftechnik die Fachkompetenz und Erfahrung auf dem Gebiet der elektrischen Prüfadapter in der End-Of-Line-Prüfung. Als Tüftler und Vollblutingenieur verantwortet er die Entwicklung und Konstruktion der wemonte-Prüfadapter und ist ein Garant für pfiffige Lösungen.

## **Platz 2: COMEBACK Physiotherapie & Medizinisches Training, Schorndorf**

Gründerinnen: Kristina Breining, Sinja Schnell

Gründung: November 2022

Nominiert durch die Kreissparkasse Waiblingen.

### **Geschäftsidee:**

Die medizinische Versorgung in Deutschland ist enorm leistungsstark, aber auch kompliziert und zeitaufwändig. Durch die älter werdende Gesellschaft, Sport- oder Alltagsverletzungen, unspezifische Rückenschmerzen und neue Erkrankungen wie „Homeoffice-Rücken“ wächst die Nachfrage an physiotherapeutischen Therapien stetig. Hinzu kommt ein gesteigertes Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung. Mit ihrer Firma COMEBACK Physiotherapie & Medizinisches Training haben sich die beiden staatlich anerkannten Physiotherapeutinnen Kristina Breining und Sinja Schnell das Ziel gesetzt, als Bindeglied und Lotsinnen im Gesundheitswesen zu fungieren und mit neuen Konzepten wie der Prehabilitation und der Gesundheitsberatung für jede Patientin und jeden Patienten ein „COMEBACK“ zu ermöglichen.

Das Ziel der Gesundheitsberatung ist es, die bestmögliche Therapie für jede und jeden individuell zu erreichen. Die Prehabilitation steht für den Aufbau von Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer sowie Ernährungs- und Stressmanagement vor einem operativen Eingriff, wodurch man gestärkt in eine Operation hineingeht und sich hinterher auch wieder deutlich schneller und schmerzreduzierter erholt. Zudem werden Kursangebote im präventiven und rehabilitativen Bereich sowie die Medizinische Trainingstherapie angeboten. Die Gründerinnen planen, mit lokalen Arztpraxen, Vereinen, Firmen und anderen Betrieben zu kooperieren.

### **Kristina Breining, Gründerin**

Kristina Breining, geb. 1995, hat an der IB Medizinische Akademie Stuttgart ihre Ausbildung zur staatlich anerkannten Physiotherapeutin absolviert und ist seit 2018 in ihrem Beruf tätig. Von 2020 an war sie fachliche Leiterin in einer Physiotherapie-Praxis mit angegliederter Medizinischer Trainingstherapie. Zudem arbeitet sie seit 2019 freiberuflich als Physiotherapeutin im Bereich Hausbesuche. Diese Erfahrungen sowie zahlreiche Zusatzqualifikationen möchte sie nun zielführend und gewinnbringend in der eigenen Praxis einsetzen.

### **Sinja Schnell, Gründerin**

Sinja Schnell, geb. 1994, studierte nach ihrer Ausbildung zur staatlich anerkannten Physiotherapeutin ausbildungs- bzw. berufsbegleitend Angewandte Therapiewissenschaften (B. Sc.) an der IB Hochschule Stuttgart. Seit 2017 ist sie als angestellte Physiotherapeutin tätig. Sie hat in dieser Zeit zahlreiche Zusatzqualifikationen erworben und lehrt seit drei Jahren an der IB-Süd Medizinische Akademie in Stuttgart als Honorar Dozentin. Die Analyse von Therapieprozessen ist ein fester Bestandteil ihrer zukünftigen Physiotherapie-Praxis.

### **Platz 3: Dein Macaron® – Manufaktur** – Esslingen-Berkheim

Gründer: Tobias Urban

Gründung: Juli 2022

Internetseite: [www.deinmacaron.de](http://www.deinmacaron.de)

Nominiert durch die Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen.

#### **Gründungsidee:**

Macarons, ein französisches Mandel-Eiweiß-Gebäck mit Cremefüllung und fruchtigem, nussigem oder salzigem Kern, gehören seit Jahren zu den Trends in der Patisserie. Der gelernte Koch Tobias Urban bietet in seiner Manufaktur "Dein Macaron®" in Esslingen-Berkheim handgefertigte und personalisierte Macarons an. Dabei kommen Techniken wie Lasergravur, Airbrush und Royal Icing zum Einsatz – je nach Wunsch der Kundinnen und Kunden. Die Macarons sind als exklusive Geschenke und Giveaways für Unternehmen wie Hotels, aber auch für persönliche Anlässe wie Hochzeiten einsetzbar. Hauptvertriebsweg wird neben dem Geschäft in Esslingen-Berkheim ein Onlineshop sein. Geplant ist unter anderem ein Macaron Konfigurator, mit dem Kundinnen und Kunden online ihre ganz persönlichen Macarons entwerfen können. Da Tobias Urban auch im Bereich Grafikdesign Erfahrungen vorweisen kann, kann er hier beraten und gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden individuelle Konzepte entwickeln. Die Macarons werden regional geliefert und sollen langfristig auch deutschlandweit verfügbar sein.

#### **Tobias Urban, Gründer**

Tobias Urban, 33, ist gelernter Koch und Ausbilder. Der Esslinger war lange Zeit nebenberuflich in den Bereichen Grafikdesign, Fotografie, Filmproduktion und Web-Programmierung tätig und bringt hierdurch umfangreiche Kenntnisse für seine Neugründung mit.

#### **Platz 4: Malermeister Fischer**

Oedheim, Kreis Heilbronn

Gründer: Marcin Fischer

Gründung: September 2022

Internetseite: [www.malermeisterfischer.com](http://www.malermeisterfischer.com)

Nominiert durch die Kreissparkasse Heilbronn.

Ob Tapeten, Wandtechniken, Fassadenarbeiten, Wärmedämmungs-Systeme oder Lackierarbeiten: Als Malermeister im eigenen Betrieb möchte Marcin Fischer mit seinem Handwerker-Team aus drei Mitarbeitern dazu beitragen, dass seine Kundinnen und Kunden ihre persönlichen Wünsche bei der Innenraum- und Außengestaltung von Gebäuden verwirklichen können. Sein Handwerksunternehmen bietet Materialien von hoher Qualität, fachgerechte sowie hochwertige Ausführung von handwerklichen Arbeiten, kundenindividuelle Lösungen und handwerkliche Unikate. „Unsere Zielgruppe sind Privatleute, Selbstständige sowie Unternehmen in Heilbronn und Umgebung. Wir wollen diese Menschen mit unserem Service begeistern“, betont Marcin Fischer. Wichtige Unternehmenswerte sind Zuverlässigkeit, Sauberkeit, Leistungsbereitschaft, Qualität sowie räumliche Nähe und Erreichbarkeit. Neben dem Angebot an traditionellen Malerarbeiten und dem Augenmerk auf Kundenzufriedenheit, spielt Nachhaltigkeit eine tragende Rolle im Selbstbild des Unternehmens: „Besonders wichtig ist uns, dass der Meisterbetrieb Malermeister Fischer für Nachhaltigkeit steht, sowohl bei der Kundschaft wie auch für unsere Mitarbeiter. Wir freuen uns über unseren gesellschaftlichen Beitrag zum Energiewandel in unserer Region, indem wir Gebäude fachgerecht dämmen.“ Um die Service-Leistungen des Betriebs im Bereich energetische Sanierungen und Energieeffizienzoptimierung zu erweitern, absolviert Marcin Fischer derzeit eine Weiterbildung zum zertifizierten Gebäude-Energieberater.

#### **Marcin Fischer, Gründer**

2013 begann Marcin Fischer, geb. 1989, seine Ausbildung zum Maler und Lackierer beim deutschlandweit tätigen Unternehmen Heinrich Schmid und schloss sie in verkürzter Ausbildungszeit als bester Geselle seines Jahrgangs ab. Bis 2020 arbeitete er in führender Position als Vorarbeiter mit bis zu zehn Angestellten. Er betreute Baustellen für Privat- sowie Geschäftskundinnen und -kunden. Dabei sammelte er Erfahrungen in der Beratung vor Ort, der Kalkulation sowie der Aufmaß- und Angebots-erstellung. 2021 absolvierte er seinen Meister an der renommierten Schule für Farbe und Gestaltung in Stuttgart und vertiefte dabei seine persönlichen, fachlichen sowie kaufmännischen Kompetenzen. Mit der Gründung eines eigenen Handwerksbetriebes verwirklicht sich der Malermeister einen persönlichen Traum, der seit Beginn seiner Ausbildung zum Maler und Lackierer in ihm reifte.

## **Platz 5: Vensola GmbH, Calw**

Gründer: Daniel Dengler, Markus Köngeter, Lukas Ganzhorn, Pascal Stieringer

Gründung: März 2022

Internetseite: [www.vensola.de](http://www.vensola.de)

Nominiert durch die Sparkasse Pforzheim Calw.

### **Gründungsidee:**

Die staatlichen Förderungen von grünem Strom, die Notwendigkeit des Erreichens der Klimaziele und die steigenden Kosten von Energie haben den Wechsel auf erneuerbare Energien für Verbraucherinnen und Verbraucher attraktiv gemacht. Die ideale Lösung liegt hierbei in vielen Fällen in der intelligenten Vernetzung von verschiedenen Geräten. Schlechte Erfahrungen durch unzulängliche Beratung, unsaubere Ausführung und mangelnde Absprachen schrecken jedoch viele Immobilienbesitzerinnen und -besitzer ab. Die Vensola GmbH setzt hier an, indem sie eine umfassende Energieberatung von Privat- und Gewerbekundinnen und -kunden sowie die qualitativ hochwertige Realisierung der daraus resultierenden Projekte bietet. Das neugegründete Unternehmen versteht sich als ganzheitlicher Handwerksdienstleister, welcher der Kundschaft alle erforderlichen Aufgaben abnimmt. So wird von der Planung über den Vertrieb bis hin zur mechanischen und elektrischen Installation sowie der Inbetriebnahme und der Anmeldung von Systemen alles unter einem Dach vereint. Aktuell werden Photovoltaik-Anlagen, Ladeinfrastruktur, intelligente Energiesysteme und zugehörige Wartungen angeboten. Auch die Demontage von Altanlagen, Integration von Bestandsanlagen und die Beratung zu Förderthemen gehören zum umfassenden Portfolio. Das Augenmerk liegt hierbei auf der Transparenz, herstellerunabhängiger Beratung, hochqualitativer Ausführung und dem Rundum-Sorglos-Paket für die Kundinnen und Kunden.

Die Vensola GmbH möchte Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern den Zugang zu einem individuellen Energiekonzept und somit zu mehr Unabhängigkeit ermöglichen. Mit ihren modernen Strukturen möchte Sie den klassischen Handwerksbetrieb auf eine neue Ebene bringen und so auch das Arbeiten im Handwerk attraktiver machen. Mit dem Verbau von Anlagen aus dem Sektor der erneuerbaren Energien möchte die Vensola GmbH dazu beitragen, eine nachhaltige und lebenswerte Welt zu schaffen.

### **Daniel Dengler, Geschäftsführer für IT & Finanzen**

Daniel Dengler, geboren 1994, hat einen Bachelor of Science im Bereich IT erworben. Während seines Studiums absolvierte er Kurse zu verschiedenen Programmiersprachen sowie betriebswirtschaftlichen Themen. Parallel gründete er ein Unternehmen für IT und Photovoltaik, in dem er bis Ende Mai 2022 aktiv tätig war. Als Geschäftsführer der Vensola GmbH ist er vorrangig verantwortlich für die Bereiche IT, Finanzen und Controlling.



**Markus Köngeter**, Geschäftsführer Vertrieb

Markus Köngeter, geb. 1994, hat an seine Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker eine Weiterbildung zum Automobilkaufmann angeschlossen. Mehrere Jahre war er in diesem Sektor als Verkäufer tätig und sammelte theoretisches Wissen und praktische Erfahrung im Bereich Angebotserstellung, Kaufabwicklung, Erbringung von Finanzdienstleistungen und Marketing. Zuletzt hatte er die Position des Vertriebsleiters inne. Als Geschäftsführer ist er für die Bereiche Vertrieb und Marketing zuständig.

**Lukas Ganzhorn**, Geschäftsführer Marketing

Lukas Ganzhorn, geb. 1993, kann durch seine meist leitenden Positionen in Gastronomiebetrieben auf langjährige Erfahrungen im Umgang mit Interessentinnen und Interessenten sowie Kundinnen und Kunden zurückgreifen. Vor einigen Jahren orientierte er sich beruflich neu und übernahm das Projektmanagement bei einem Handwerksdienstleister im Bereich erneuerbare Energien. Gemeinsam mit Markus Köngeter strukturierte er dort den vertrieblichen Ablauf und ist seither im Verkauf tätig. Als Geschäftsführer ist er für die Bereiche Vertrieb und Marketing zuständig.

**Pascal Stieringer**, Geschäftsführer Technik

Pascal Stieringer, geb. 1995, ist staatlich geprüfter Techniker im Fachbereich Elektrotechnik. Nach einer Ausbildung zum Mechatroniker vertiefte er sein Wissen als Angestellter im Sondermaschinenbau. Im Anschluss besuchte er die Fachschule für Technik, wo er sein Staatsexamen mit Belobigung ablegte. Er ist versiert in der Planung und Dokumentation von Projekten, der Mitarbeiterführung sowie dem Konstruieren von elektrischen Schaltplänen. Zuletzt arbeitete er im Maschinen-/ Anlagenbau. Mit seinem technischen Hintergrund bringt er wichtige Qualifikationen in das Unternehmen ein und sorgt für die handwerksrechtliche Grundlage. Als Geschäftsführer ist er für die technische Betriebsleitung zuständig.

## Preis für das unternehmerische Lebenswerk 2023

### Dr. Hansjörg Rieger

Nominiert durch die Kreissparkasse Ostalb.

Dr. Hansjörg Rieger leitet in 4. Generation seit 1969 als Geschäftsführer die RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG. Das RUD Werk ist eine der modernsten Kettenproduktionsstätten weltweit und seit 1875 in Besitz der Unternehmerfamilie Rieger. Riegers Söhne, Dr. Jörg Rieger, Dr. Benjamin Rieger und Johannes Rieger, fungieren seit vielen Jahren als geschäftsführende Gesellschafter.

Gegenstand der RUD Gruppe ist die Herstellung und der Vertrieb von Ketten, Kettenzubehör und den dazugehörigen Bauteilen. Das Unternehmen produziert Rundstahlketten zum Fördern, Heben, Ziehen, Anschlagen, Zurren sowie Gelände-, Reifenschutz- und Schneeketten. Mit der Marke Erlau produziert das Unternehmen außerdem die RUD/Erlau Reifenschutzketten und Objekteinrichtungen für den Innen- und Außenbereich.

Eine Vielzahl an technischen Innovationen und anwenderbezogenen Produkten fällt unter die Ära von Dr. Hansjörg Rieger. Dazu zählt unter anderem die Erfindung der Schneeketten vom Typ RUDmatic. Mit großem Mut zu unternehmerischem Risiko gelang es ihm, RUD in den unterschiedlichsten Märkten weltweit zu etablieren. Mit seiner Übernahme der Geschäftsleitung begann zudem die Expansion der RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH. Ab 1972 wurden eigene produzierende Tochtergesellschaften, Vertriebstöchter und Niederlassungen gegründet, zunächst in Großbritannien, Brasilien und in den USA und in den folgenden Jahren in der Schweiz, Frankreich, Spanien und schließlich in Südafrika, China und Indien.

Die RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG hat heute Standorte in 50 Ländern: Dazu zählen Produktions- und Vertriebseinheiten mit rund 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das Herz des Unternehmens schlägt nach wie vor auf der Friedensinsel in Aalen.

Die Bilanzsumme lag zuletzt bei rund 166,6 Mio. EUR, der Umsatz bei 219 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote beträgt 20,6 Prozent.

## **Kurzbiografie Dr. Hansjörg Rieger**

- geboren am 5. April 1940 in Garmisch-Partenkirchen, aufgewachsen in Unterkochen
- Maschinenbaustudium und Promotion an der Technischen Universität München
- 1969: Übernahme der Geschäftsführung des Familienunternehmens in 4. Generation
- 1972: Aufbau erster Tochtergesellschaften, zunächst in Brasilien
- 1989 - 2001: Präsident der IHK Ostwürttemberg
- 1995: Verleihung des Bundesverdienstkreuzes
- 2001: Ernennung zum Ehrenpräsidenten der IHK Ostwürttemberg
- 2011: Verleihung der Großen Ehrenplakette der Stadt Aalen

## **Unternehmensgeschichte der RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG**

**1875:** Gründung der „Kettenschmiede und Fabrik von Drahhorden zu Malz, Hopfen- & Zichorien-Darren“ mit anfänglich 16 Mitarbeitenden durch Carl Rieger und Friedrich Dietz

**1880:** Ehrenurkunde und die „königliche Anerkennung“ für die von höchster Qualität gefertigten Kettenerzeugnisse

**1900:** Weltweit erste Versuche mit elektrischer Kettenschweißung bei RUD

**1910:** Produktion der ersten „Leiterkette“ für die Gummibereifung von „Motorkarren“, den späteren Automobilen

**1935:** Werner Rieger erfindet die „Original RUD Spurkette“, die als „Mutter aller modernen Schneeketten“ bekannt ist

**1953:** Amtliche Erst-Zulassung für hochfeste Ketten Gütekettensbereich, Ranking „H1“.

**1955:** RUD bringt Reifenschutzketten zum Schutz der Reifen luftbereifter Arbeitsmaschinen über und unter Tage auf den Markt

**1962:** RUD erhält die Goldmedaille "Industrie in der Landschaft" als Prädikat eines ökologischen Fertigungsstandorts

**1969:** Eintritt Dr. Hansjörg Rieger in das Familienunternehmen und kurz darauf Übernahme der Geschäftsleitung

**1972:** Gründung eigener produzierender Tochtergesellschaften, Vertriebstöchter und Niederlassungen. Den Anfang machten Großbritannien, Brasilien, USA, Schweiz, Frankreich, Spanien und Südafrika, später auch China und Indien.

**1975:** Im Jubiläumsjahr beschäftigt die RUD GmbH & Co. KG mehr als 1.000 Mitarbeitende.

**2003** Ph. D. Jörg Steffen Rieger, Johannes W. Rieger und Florian Rieger treten in fünfter Generation in die Unternehmensführung ein.

**2006** Der letzte Sohn, Dr. Benjamin T. Rieger, tritt der Konzernführung bei. An der Spitze steht weiterhin Dr. Hansjörg Rieger.

**2007** Auszeichnung als „Hidden Champion des 21. Jahrhunderts“ durch den Wissenschaftsautor Herrmann Simon

**2008** Produktionsstart einer neuen Großbeschichtungsanlage

**2009:** Zulassung als Luftfahrtbetrieb für Luftfahrtgerät der Bundeswehr

**2010:** Die RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH beschäftigt rund 1.400 Mitarbeitende weltweit

**2013:** Softwarepreis „Best in Cloud“ durch das Magazin „Computerwoche“ sowie „Cloud Champions Award“, überreicht durch Boxweltmeister Wladimir Klitschko

**2014:** Einweihung der 2013 begonnenen Fertigungshalle mit 4.300 qm Gesamtfläche und einem Investitionsvolumen von ca. 10 Mio. Euro

**2015** 140-jähriges Firmenbestehen mit Familientag. Nach einem vorgeschalteten VIP-Empfang besichtigen rund 3.000 Besucherinnen und Besucher das Unternehmen.

**2017:** Automatisierung der Schmiede am Standort Aalen mittels modernster Robotik.

**2018:** Fusion der Erlau AG mit der bisherigen Muttergesellschaft, der RUD Ketten Rieger und Dietz GmbH & Co KG

**2020:** Auszeichnung als bestes deutsches Familienunternehmen durch die Verlagsgruppe FAZ

**2022:** Verleihung des Siegels „Marke des Jahrhunderts“ durch den Verleger und Buchautor Dr. Florian Langenscheidt und die ZEIT-Verlagsgruppe Mitglied im Verband Deutscher Hidden Champions

#### **Gemeinnütziges Engagement:**

**1975:** Gründung der Trude-Eipperle-Rieger-Stiftung und der Otto-Rieger-Stiftung. Beide widmen sich der Förderung von Kultur, Wissenschaft und Gemeinsinn.

## Liste der Preisträger für das Lebenswerk

- 2004: **Erwin Hymer** († 2013), Hymer GmbH & Co. KG, Bad Waldsee (Landkreis Ravensburg)
- 2005: **Prof. Dr. h. c. Artur Fischer** († 2016), Fischerwerke, Waldachtal (Landkreis Freudenstadt)
- 2006: **Erwin Müller**, Müller Holding Ltd. & Co. KG, Ulm
- 2007: **Friedrich Lütze** († 2014), Friedrich Lütze GmbH, Weinstadt (Rems-Murr-Kreis)
- 2008: **Arthur Handtmann** († 2018), Handtmann-Unternehmensgruppe, Biberach an der Riß
- 2009: **Helmut Eberspächer** († 2011), **Hans Eberspächer** und **Dr. Günter Baumann**; Eberspächer GmbH & Co. KG, Esslingen am Neckar
- 2010: **Wilfried Ensinger**, Ensinger GmbH, Nufringen (Landkreis Böblingen)
- 2011: **Prof. Dr. h. c. Viktor Dulger** († 2016), ProMinent Dosiertechnik GmbH, Heidelberg
- 2012: **Dr. h. c. mult. Sybill Storz**, Karl Storz GmbH & Co. KG, Tuttlingen
- 2013: **Heinz-Dieter Schunk**, Schunk GmbH in Lauffen am Neckar (Landkreis Heilbronn)
- 2014: **Senator h.c. Peter Schaufler** († 2015), Bitzer SE in Sindelfingen
- 2015: **Willy Schwenger**, Carl Stahl Gruppe, Süßen (Landkreis Göppingen)
- 2016: **Harro Höfliger** († 2019), Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH, Allmersbach (Rems-Murr-Kreis)
- 2017: **Dr. Friedrich E. Rentschler** († 2018), Rentschler Biotechnologie GmbH, Laupheim (Landkreis Biberach).
- 2018: **Walter Herrmann**, Herrmann Ultraschalltechnik GmbH & Co, Karlsbad (Landkreis Karlsruhe)
- 2019: **Manfred Tries**, Tries GmbH & Co. KG, Ehingen (Alb-Donau-Kreis)
- 2020: **Klaus Kölle**, Pflanzen-Kölle Gartencenter GmbH & Co. KG, Heilbronn
- 2021: **Dr. Hans-Jochem Steim**, Hugo Kern und Liebers GmbH & Co. KG, Schramberg (Landkreis Rottweil)
- 2022: **Harald Grumser**, Compart AG, Böblingen